

## Imtakt im April: Die Mobilitätswende muss kommen!

Es baut sich was auf. Die EVG fordert: Mehr Bahn für die Menschen – und es ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, das Thema voranzutreiben. Unsere Titelgeschichte der April-Imtakt ist dem Gesamtthema „Verkehrswende jetzt!“ gewidmet.



Gleich zwei Brandbriefe von EVG-Mitgliedern haben in den vergangenen Tagen aufgezeigt, wie ernst die Lage aus Sicht der Beschäftigten ist. Schlechte politische Rahmenbedingungen, Personalmangel, zunehmende Arbeitsverdichtung, mangelnde Wertschätzung – viele dieser Themen werden offenbar von Lokführern und Busfahrern gleich gesehen. Wir dokumentieren die beiden Briefe noch einmal in Auszügen. Wir zeigen auf, welche politischen Gründe und Argumente eine Mobilitätswende – hin zu mehr Schienenverkehr und ÖPNV – zwingend notwendig machen, präsentieren ein weiteres Beispiel

für den vielerorts miserablen Zustand des Systems Schiene – und wir drucken das Positionspapier der EVG „Mehr Bahn für die Menschen“ in gekürzter Fassung ab.

Vor wenigen Tagen hat die EVG zwei weitere wichtige Tarifabschlüsse unter Dach und Fach gebracht: beim Bundeseisenbahnvermögen (BEV) und bei DB Zeitarbeit. Beim BEV ist damit eine umfangreiche, mehrstufige Tarifreform zum Abschluss gebracht worden, bei DB Zeitarbeit haben wir den Anschluss an die Konzern-Tarifergebnisse hergestellt. In der imtakt fassen wir noch einmal die Ergebnisse beim BEV zusammen – und sprechen mit der Spitze der EVG-Betriebsgruppe bei DB Zeitarbeit über die wichtigsten Punkte „ihres“ Tarifabschlusses.

Daneben hält die neue imtakt noch eine Vielzahl von Berichten und Interviews bereit: über die Arbeit der DB Sicherheit an Deutschlands unsicherstem Bahnhof Frankfurt/M., über die Arbeit der Besonderen Personal- und Hauptpersonalräte, über die „jungen Alten“ in der EVG, über den Prozess „Weichenstellung 2030“...

Die April-impakt wird derzeit ausgeliefert. [Bereits jetzt könnt ihr sie hier online lesen \(/service-navigation/impakt/\).](/service-navigation/impakt/)